

Pressekonferenz

Lage der Handelsbeschäftigten

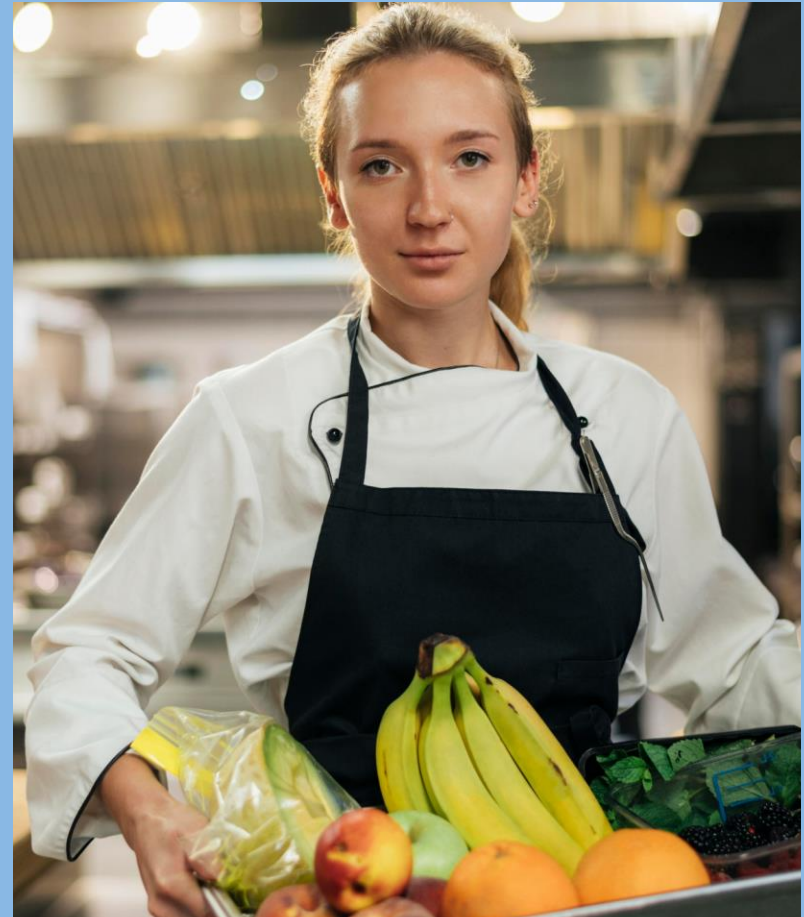
Sonderauswertung aus dem
Arbeitsklima Index der
AK Oberösterreich

WIEN, 20. NOVEMBER 2025

MARTIN OPPENAUER

REINHARD RAML

IFES – INSTITUT FÜR EMPIRISCHE
SOZIALFORSCHUNG GMBH



IFES

CREDIT: www.freepik.com

Daten zur Untersuchung

THEMA

Titel der Auswertung:

Lage der
Handelsbeschäftigten

Auftraggeberin:

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Wien
(AK Wien) / Abt. Wirtschaft

DATEN

Datenbasis:

Österreichischer Arbeitsklima
Index (AK Oberösterreich)

Analysezeitraum:

2024 bis 1. Halbjahr 2025

Stichprobe:

n = 7 657 unselbständig
Beschäftigte, davon 885
Beschäftigte im Einzelhandel

IFES-TEAM

Projektleitung:

Reinhard Raml
Martin Oppenauer

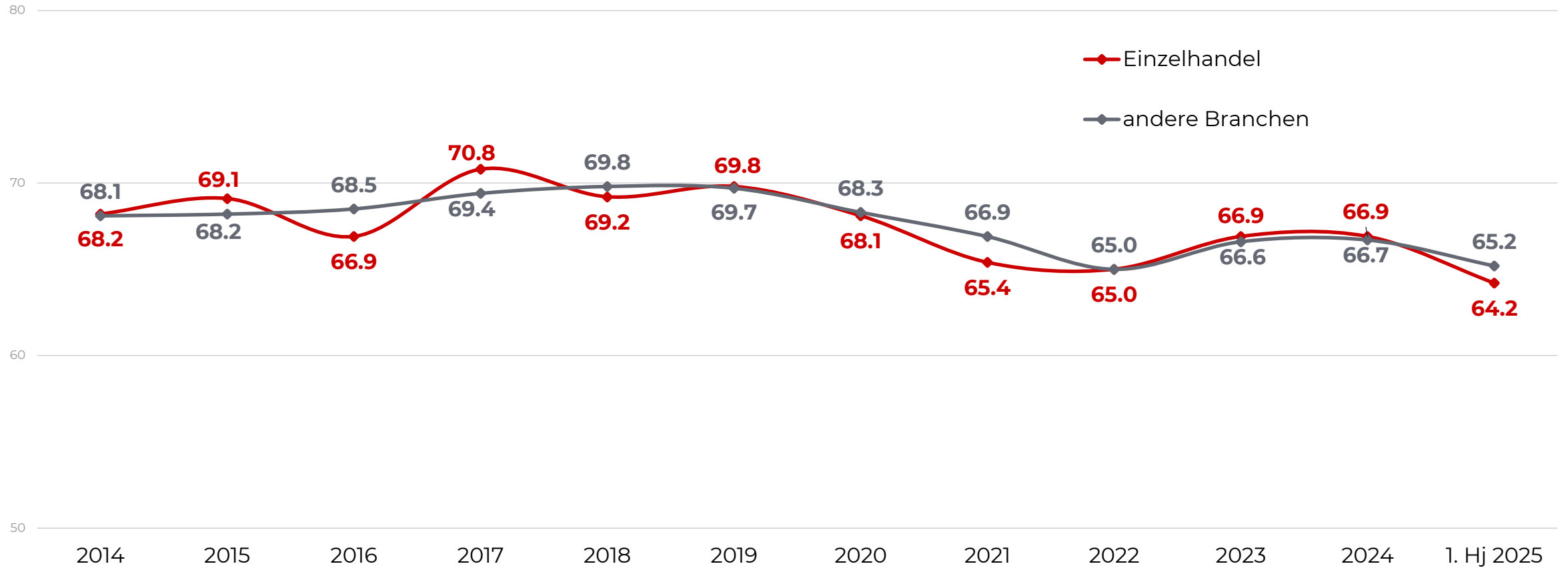
Auswertung & Statistik:

Anna Schiff
Levin Tröster

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Karin Ernsthofer

Arbeitsklima Index



Struktur Arbeitsklima Index

Arbeitsklima Index (AI)

Gesellschaft & Wirtschaft

Optimismus f. Gesellschaft,
gesellschaftlicher Status

Erwartungen

Karriere, Arbeitsmarktchancen

Arbeit

Zufriedenheit mit Beruf und Leben,
Arbeitszeit, Vereinbarkeit,
Einkommen, soziale Einbindung,
Stress

Betrieb

Wirtschaftliche Zukunft, Image,
Führungsstil, Sozialleistungen

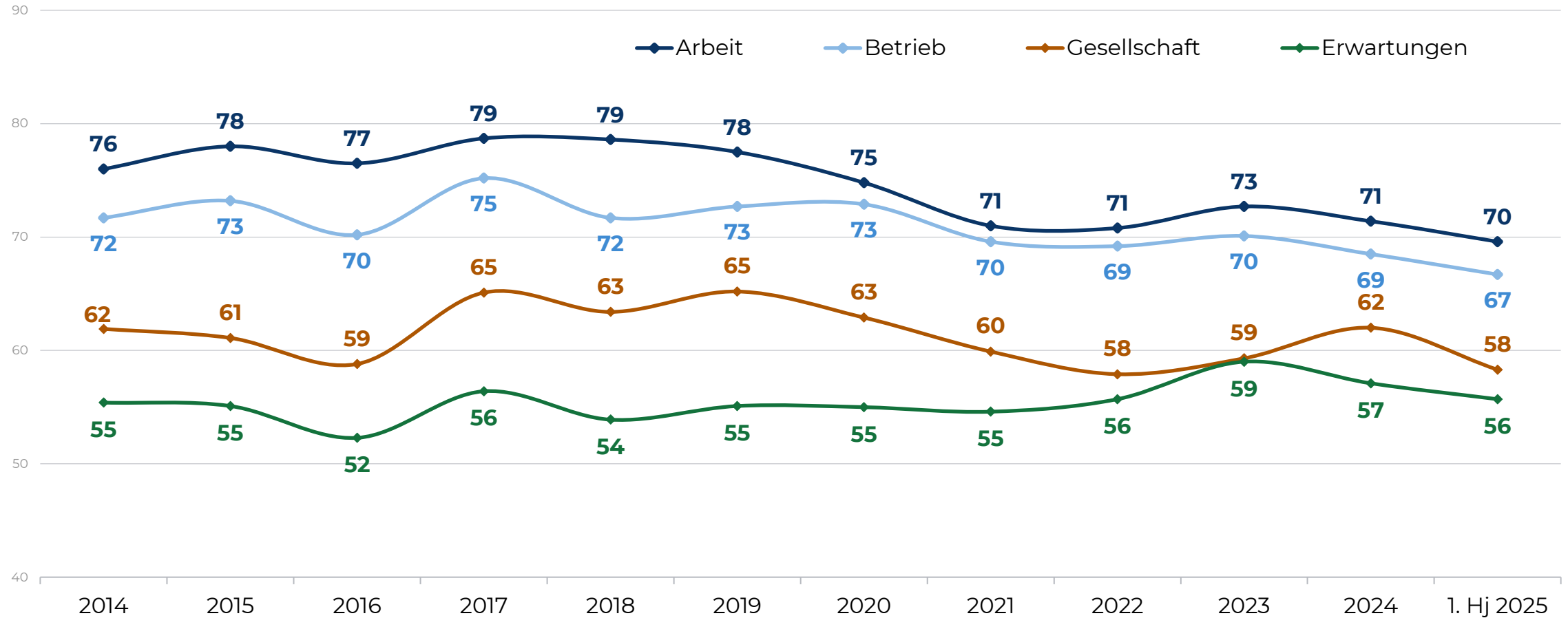
Arbeitsplatzsicherheit

Erwerbsbiographie, Arbeitslosigkeit,
Bewältigung der Arbeit in 5 Jahren,
Arbeiten bis 60/65, berufliche Zukunft

Einkommensquellen,
Altersversorgung, Beruf, Arbeitsort,
Arbeitsweg, Arbeitszeiten im Detail,
Arbeitszeitmodelle, Überstunden

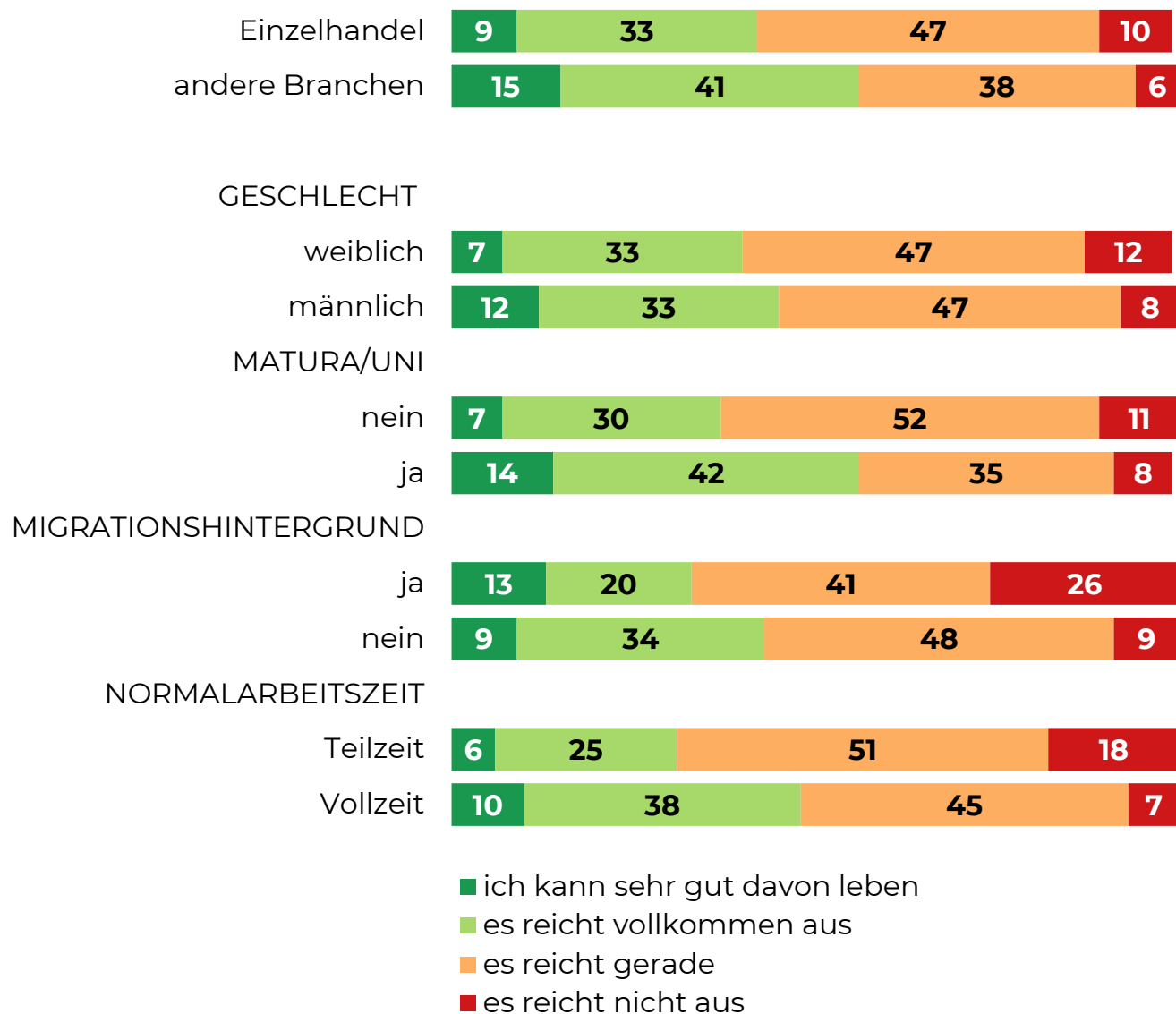
privat vs. öffentlich, Betriebsgröße,
Branche, Betriebsrat, Sozialleistungen
im Detail, Wiederbeschäftigung im
gleichen Betrieb

Entwicklung Teilindizes (nur Handel)



Lage der Handelsbeschäftigten

- **Hohe Berufszufriedenheit, geringe Einkommenszufriedenheit**
- **Geringere Zufriedenheit mit sozialem Status und den Rechten als Arbeitnehmer:in**
- **Häufiger belastet durch dauernden Kontakt mit Kund:innen, durch stehende Tätigkeiten / Zwangshaltungen und Lärm**
- **Mehr als ein Viertel möchte Unternehmen oder Beruf wechseln**
- **Wunsch nach Arbeitszeitreduktion ausgeprägt, aber unterdurchschnittlich**

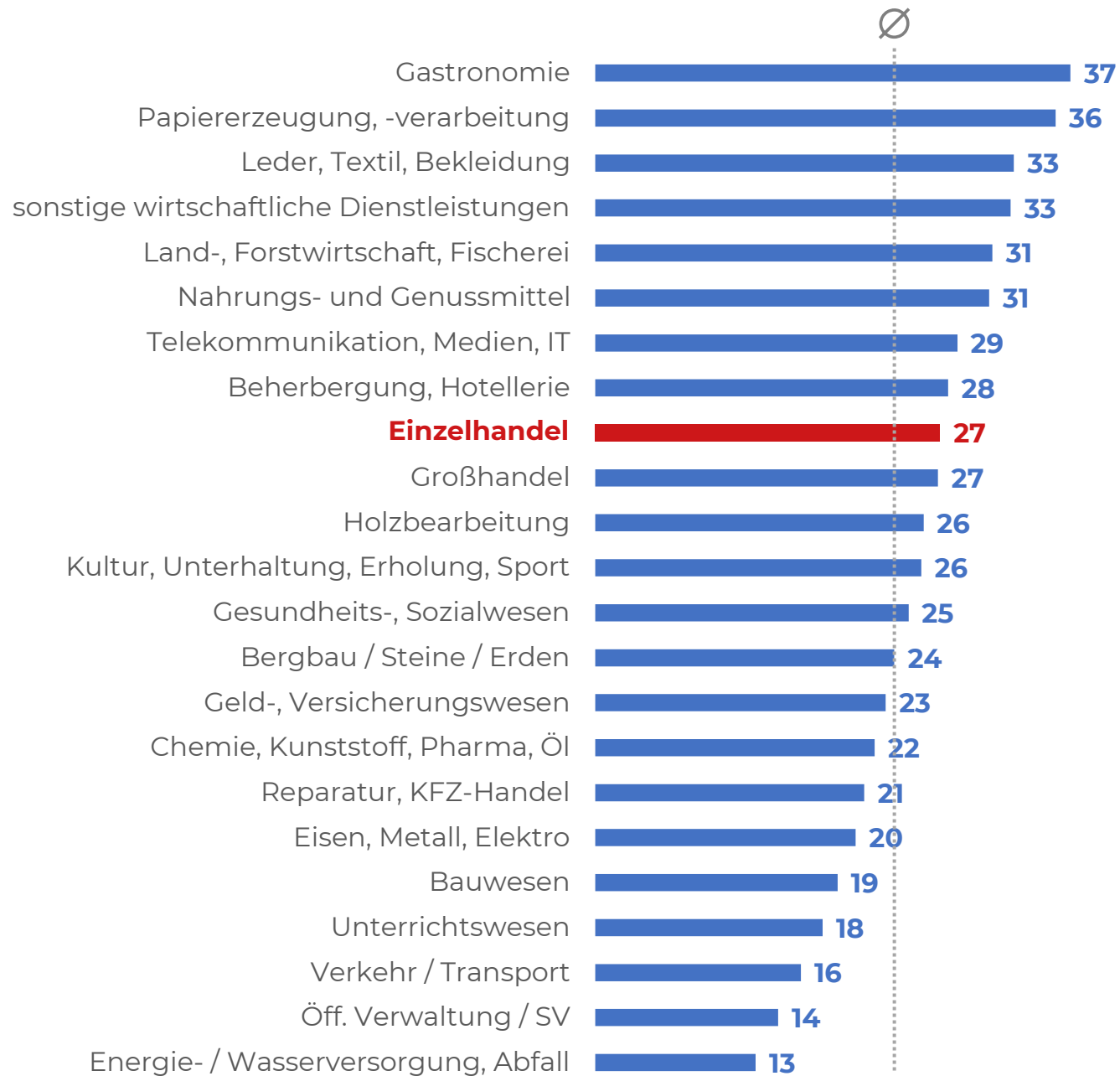


Auskommen mit dem Einkommen

Frage: Würden Sie sagen, dass Ihr Einkommen Ihren Bedürfnissen ungefähr entspricht? Welche der vier folgenden Antworten trifft am ehesten zu?

Basis: 7 657 unselbständig Beschäftigte 2024 bis 1. Hj. 2025, davon 885 Beschäftigte im Einzelhandel

(Angaben in Prozent; Rest auf 100% = "keine Angabe")



Bereitschaft für Jobwechsel

Frage: Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft – was streben Sie auf längere Sicht an?

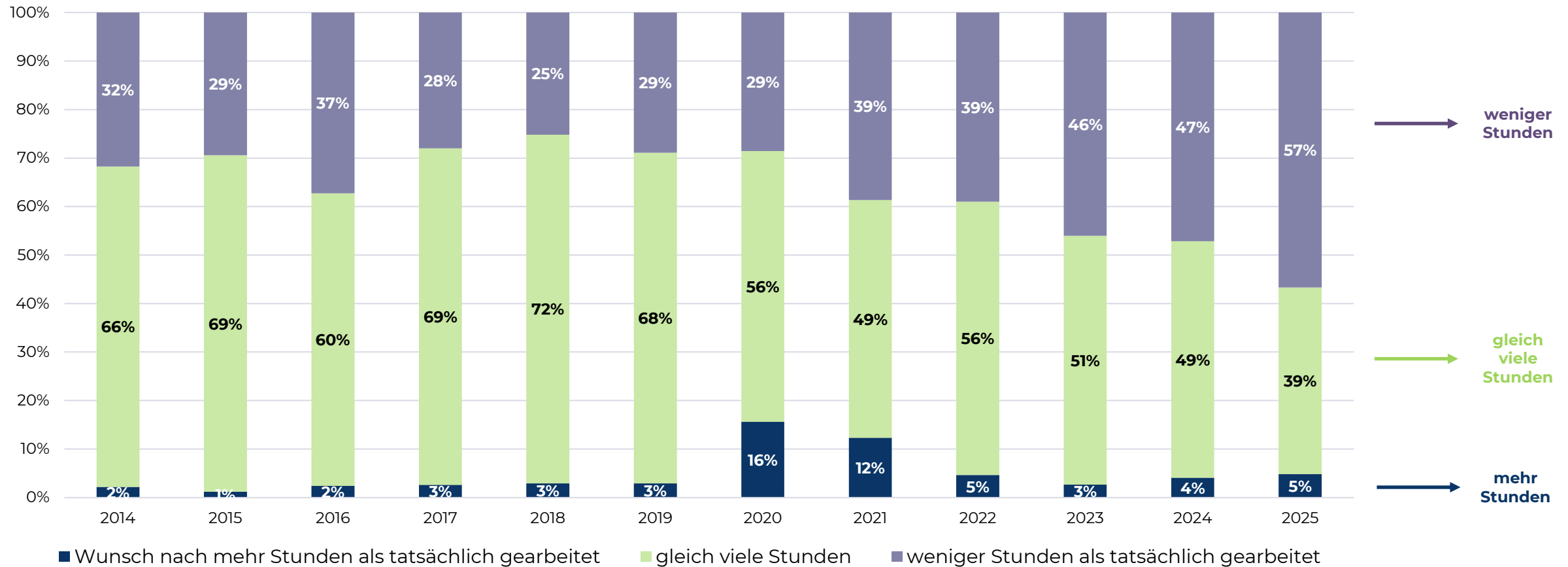
- Wechsel zu einer anderen Firma
- vollständiger Wechsel des Berufs, z.B. selbständig werden

Basis: 7 657 unselbständig Beschäftigte 2024 bis 1. Hj. 2025, davon 885 Beschäftigte im Einzelhandel

(Angaben in Prozent; Rest auf 100% = "keine Angabe")

Arbeitszeit-Wunsch: Vollzeitbeschäftigte im Handel (35h+)

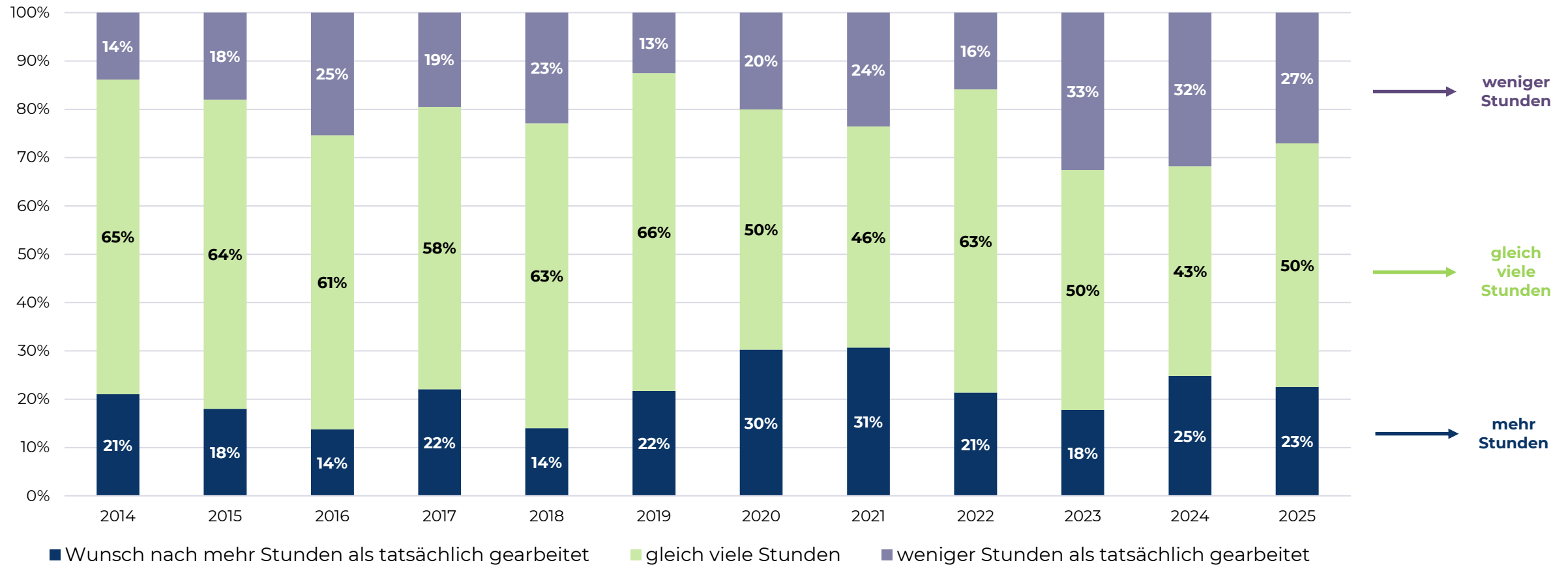
Vollzeit - Handel



Quelle: Arbeitsklima Index, unselbstständige Beschäftigte

Arbeitszeit-Wunsch: Teilzeitbeschäftigte im Handel

Vollzeit - Handel



Quelle: Arbeitsklima Index, unselbstständige Beschäftigte

Weiterführende Informationen



LAGE DER BESCHÄFTIGTEN IM HANDEL

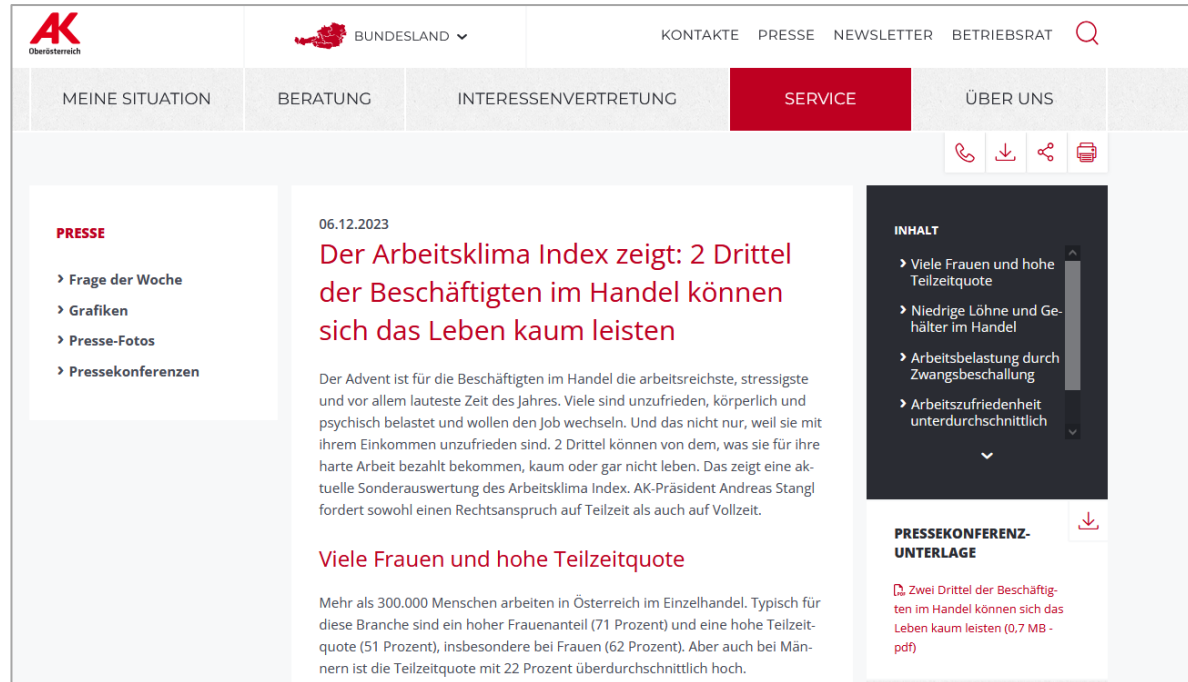
Arbeitszeit und Zufriedenheit im Kontext der Covid-19-Pandemie

Studie im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, durchgeführt vom Institut für empirische Sozialforschung (IFES) und dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)

IFES WIFO

AK WIEN
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Link:
https://www.arbeiterkammer.at/service/presse/Handelsstudie_IFES_WIFO.pdf



AK Oberösterreich

BUNDESLAND ▼

KONTAKTE PRESSE NEWSLETTER BETRIEBSRAT

MEINE SITUATION BERATUNG INTERESSENVERTRETUNG **SERVICE** ÜBER UNS

PRESSE

- › Frage der Woche
- › Grafiken
- › Presse-Fotos
- › Pressekonferenzen

06.12.2023

Der Arbeitsklima Index zeigt: 2 Drittel der Beschäftigten im Handel können sich das Leben kaum leisten

Der Advent ist für die Beschäftigten im Handel die arbeitsreichste, stressigste und vor allem lauteste Zeit des Jahres. Viele sind unzufrieden, körperlich und psychisch belastet und wollen den Job wechseln. Und das nicht nur, weil sie mit ihrem Einkommen unzufrieden sind. 2 Drittel können von dem, was sie für ihre harte Arbeit bezahlt bekommen, kaum oder gar nicht leben. Das zeigt eine aktuelle Sonderauswertung des Arbeitsklima Index. AK-Präsident Andreas Stangl fordert sowohl einen Rechtsanspruch auf Teilzeit als auch auf Vollzeit.

Viele Frauen und hohe Teilzeitquote

Mehr als 300.000 Menschen arbeiten in Österreich im Einzelhandel. Typisch für diese Branche sind ein hoher Frauenanteil (71 Prozent) und eine hohe Teilzeitquote (51 Prozent), insbesondere bei Frauen (62 Prozent). Aber auch bei Männern ist die Teilzeitquote mit 22 Prozent überdurchschnittlich hoch.

INHALT

- › Viele Frauen und hohe Teilzeitquote
- › Niedrige Löhne und Gehälter im Handel
- › Arbeitsbelastung durch Zwangsbeschallung
- › Arbeitszufriedenheit unterdurchschnittlich

PRESSEKONFERENZ-UNTERLAGE

📎 Zwei Drittel der Beschäftigten im Handel können sich das Leben kaum leisten (0,7 MB - pdf)

Link:
<https://ooe.arbeiterkammer.at/service/presse/Arbeiten-im-Handel---schlecht-bezahlt-und-stressig.html>

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



IFES

MARTIN OPPENAUER
wissenschaftlicher Projektleiter
martin.oppenauer@ifes.at
+43 1 546 70 322



IFES

DR. REINHARD RAML
Geschäftsführer
reinhard.raml@ifes.at
+43 1 546 70 321